inArtes Intermediale Methode in · Therapie · Bildung · Beratung · Kunst

Exposé im Aufbaustudium

Ziel:
Im Aufbaustudium halten alle Studierenden während eines Seminars ein Exposé. Es besteht in einem 10-minütigen Vortrag, der möglichst frei gehalten und gesprochen wird. Mit der Vortragsform kann gespielt werden.
Das gesprochene Wort kann mit gestalterischen Mitteln unterstützt und verdeutlicht werden.
Das Exposé ermöglicht den Studierenden über unsere Arbeit zu reden, zu einem Thema sprechen zu lernen, für Erfahrungen und Reflexionen Worte zu finden, wo wir sonst in den künstlerischen Sprachen sprechen.

Inhalt:
Erzähle im Exposé zum vorgegebenen Thema, wie du das Thema verstanden hast und stelle Verbindungen her zu deiner Alltagserfahrung privat und beruflich.
Zeige, wie sich deine Sicht auf das Vergangene verändert hat und wie du das, was früher war, anders erkennst etc.
Erzähle von deinem Verständnis der Intermedialen Kunsttherapie und –pädagogik: wie fliesst der theoretische Hintergrund der intermedialen Therapie in dein Leben ein? Wo erkennst du Ansätze in deinem Leben?

Das Exposé ist eine Form, dich mit deinem Denken, deinen Erlebnissen, Erfahrungen und deinem persönlichen Hintergrund in deiner Gruppe zu zeigen.

Ablauf:
10 Minuten Exposé
7 Minuten Diskurs (die Gruppe stellt Klärungsfragen, bringt Gedanken, Bemerkungen ein)
3 Minuten Feedback der Assistentin zur Beobachtungsfrage
4 Minuten Feedback der Dozierenden
1 Minute Stellungnahme der Protagonistin

Die jeweiligen Dozierenden geben ein Thema vor, das Theorie und Praxis der intermedialen Methode betrifft.

Wir wünschen euch viel Freude beim Vortragen, Zuhören, Schauen und Mitdenken!